



## Schritte in den Austausch

**Überlegungen anstellen** (Warum möchte ich einen Austausch machen? Traue ich mir zu, längere Zeit weg von meiner Familie und Freund\*innen zu sein? Traue ich mir zu, in einer Familie zu leben, die evtl. ganz anders als meine ist? Kann ich mir vorstellen lange Zeit auf einer Fremdsprache zu kommunizieren? Kann sich meine Familie vorstellen einen Gast aufzunehmen? Welcher Zeitraum wäre für einen solchen Austausch günstig?) **+ an der Infoveranstaltung der Austauschkoordinatorinnen Anfang des Schuljahres teilnehmen**

Aus Schulsicht empfehlen wir das 10. Schuljahr für einen Austausch. In der 9. Klasse kommen die Schüler\*innen in der Oberstufe an und in der 11. Klasse findet die Jahresarbeit statt. Ausnahmen können mit den Klassenbetreuer\*innen und Austauschkoordinatorinnen aber besprochen werden.

Der\*die interessierte Schüler\*in wendet sich an die **Klassenbetreuer\*innen**, welche in **Absprache mit dem Klassenkollegium eine Empfehlung** aussprechen. Ein passender Zeitraum wird festgelegt.

Der\*die Schüler\*in nimmt Kontakt mit Fiona Schlink für einen Aufenthalt im **englischsprachigen Ausland** auf.

Der\*die Schüler\*in nimmt Kontakt mit Nicole Fournier für einen Aufenthalt im **französischsprachigen Aufenthalt** auf.

Der\*die Schüler\*in informiert sich bei F. Schlink über bereits bestehende Kontakte zu Waldorfschulen und verfasst einen Vorstellungsbrief.

Der\*die Schüler\*in nimmt privat oder über eine externe Organisation Kontakt zu Schulen auf.

Der\*die Schüler\*in informiert sich bei N. Fournier über bereits bestehende Kontakte zu Waldorfschulen und verfasst einen Vorstellungsbrief.

Die potenziellen Austauschpartner\*innen nehmen **Kontakt** miteinander auf, lernen sich per Brief / online kennen, klären **formale und finanzielle Fragen** (Visa, Versicherung, Schulgeld, etc..) und stimmen Termine ab.

Bei einem Austausch zwischen Waldorfschulen ist es üblich, dass die in Deutschland lebende Gastfamilie weiter Schulgeld bezahlt, während das eigene Kind im Ausland ist, dafür aber keine Schulgebühren im Ausland bezahlt.

Die Austauschpartner\*innen füllen jeweils die **Bewerbungsunterlagen** aus, welche sie bei den Austauschkoordinatorinnen bzw. von der Schule im Ausland erhalten und senden diese wieder zurück. **Die Austauschkoordinatorinnen bearbeiten die Unterlagen und geben ihr Einverständnis.**

**Vertragsabschluss:** Die Gastfamilie schließt einen Vertrag mit der Schule ab. Sie übernimmt dabei die Haftung für den\*die Austauschschüler\*in. Anschließend gibt die Gastfamilie **eine Kopie des Vertrages und der Bewerbungsunterlagen ihres Gastes im Sekretariat** ab.

*Bon voyage! Happy travels!*



Bei der Rückkehr, gibt der\*die Schüler\*in den Klassenbetreuer\*innen eine Schulbestätigung oder ein Zeugnis der Auslandsschule ab.